

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Juni
Juli
2009

Geistliches Wort
Seite 2

Aktuelles Thema
Seite 3

Buchheim
Pfaffenhofen
Schwebheim
Seiten 4 - 6

Ergersheim
Wiebelsheim
Seiten 7 - 9

Burgbernheim
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan
Seiten 14 - 15

Pinnwand
Seite 16

Illesheim
Urfersheim
Westheim
Seiten 17 - 19

Marktbergel
Ottenhofen
Seiten 20 - 22

Dekanats-Info
Seiten 23 - 26

Verschiedenes
Seite 27

Kinderseite
Seite 28



50 Tage nach dem Passafest wurde in Israel Schawuot, das Fest der Getreideernte oder „Wochenfest“ gefeiert.

Juden und Jüdinnen erinnern sich daran, dass das Lebensnotwendige von Gott herkommt.

Sie feiern aber bei diesem Fest auch, dass Gott die Gebote an Mose übergeben hat: zu einem guten Leben ist nicht nur Essen und Trinken notwendig, sondern wir brauchen auch gute und gerechte Ordnungen, Spielregeln, die uns das Leben erleichtern.

Wie ein lebendiges Feuer, so sollen die Gebote und das Wort Gottes im Herzen jedes gläubigen Menschen sein.

Lebendiges Feuer, das ist ein Bild, das beim christlichen Pfingstfest ebenfalls eine große Rolle spielt.

Aber was hat es mit Pfingsten auf sich? Da gibt es keine großen Geschenke, es werden keine Eier versteckt - zum Glück gibt es wenigstens noch zwei Feiertage und für die Schulkinder Ferien....

Pfingsten, das liebliche Fest war gekommen...

So heißt es in einem Gedicht von Goethe. Aber wenn man heute fragt, dann wissen nur noch wenige „Insider“ über dieses liebliche Fest etwas zu erzählen. Über etwas Un erklärliches zu reden, das ist ja auch nicht leicht.

Vielleicht geht es am ehesten in Bildern und Tönen und mit Farben.

Im Kindergottesdienst in Buchheim haben die Kinder versucht, von der Pfingststimmung etwas festzuhalten. Ein Tuch in gelben und roten Farben ist dabei entstanden: an Pfingsten, da wurden Menschen verändert. Gottes Geist hat sie ergriffen, sie waren Feuer und Flamme für Jesus. Wie soll man das darstellen? Die Bibel erzählt von Feuerflammen und von einem brausenden Sturm, der das ganze Haus erfüllt.

Die Unsicherheit der vergangenen Zeit ist in Hoffnung verwandelt. Die Jüngerinnen und Jünger von Jesus können auf einmal von ihrem Glauben reden, können ihn voll Freude Fremden und Bekannten weitersagen.

Du verwandelst meine Trauer in Freude,
Du verwandelst meine Ängste in Mut.

So heißt es in einem Kinderlied. Da, wo solche Dinge passieren, ist der Pfingstgeist Gottes lebendig.

Die Kinder haben versucht, das darzustellen.

Aber dann waren es doch nur ein paar Kinder und am Ende, da hat

das Bild noch sehr leer ausgesehen. Also habe ich es eingepackt und mitgenommen zu den Größeren, zu den Konfi-4-plus-Kindern.

Wir haben uns selbst hineingemalt in diese bunten, leuchtenden Farben.

Wir haben uns begeistern lassen von dem bunten Tuch und haben unseren Platz darauf gefunden.

Ich glaube, auch das hat etwas mit Pfingsten zu tun: Glaube bleibt nicht bei einer Gruppe stehen. Glaube wird weitergegeben so wie dieses bunte Tuch. Wir nehmen ihn entgegen aus den Händen der Menschen, die uns auf unserem Weg vorausgehen.

Gott verbindet uns über die Generationen und über die Erdteile hinweg und wir malen gemeinsam weiter an einem großen Bild.

Es ist noch Platz auf dem Bild, viele andere Menschen passen mit dazu.

Die Kirche, die von Gottes Geist berührt ist, hat Platz für Menschen, die dazu kommen. Niemand ist da und sagt: „Das Boot ist voll, jetzt kann niemand mehr zu uns dazu.“

Von Jesus habe wir gelernt, dass es sich lohnt, füreinander Platz zu machen und miteinander zu teilen. Seine Worte und Gedanken tragen uns.

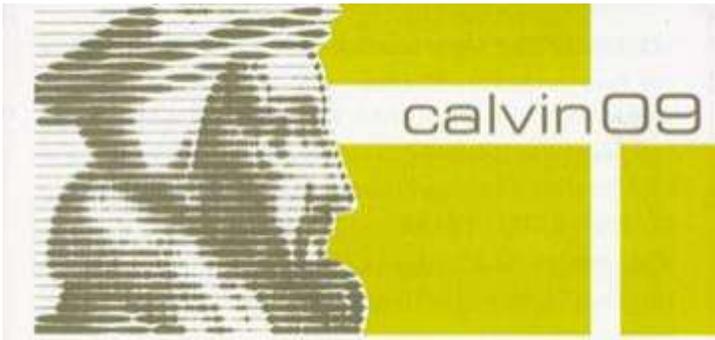
Du verwandelst meine Sorge in Zuversicht, guter Gott, du verwandelst mich!

Der Geist Gottes ist kein einmaliges Geschehen geblieben. Auch heute könne wir es noch erleben, dass dieser Geist uns berührt: unsere Sorgen verwandeln sich in Geduld. Wir sehen nicht nur unsere Probleme, sondern finden auch Lösungen. Wir finden ein gutes Wort füreinander. Wir lassen uns von der Freude anstecken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses „liebliche Fest“ mit Freude feiern können und dass Sie in Ihrem Alltag etwas von der bewegenden und verändernden Kraft Gottes spüren.

Pfarrerin Renate Schindelbauer





Zum 500. Geburtstag von

In diesem Jahr gibt es Calvin T-Shirts, Calvinhymnen, Calvin-Kartenspiele, Calvin-Comicbücher, Calvin-Schokolade, Calvin-Briefmarken, Calvin-Gedenkmünzen, Calvin-Bier und sogar einen Frankenwein mit der Aufschrift „in calvino veritas“ - und das, weil die protestantische Kirche einen ihrer bedeutendsten Reformatoren feiert:

Johannes Calvin

Die Anfänge

Johannes Calvin - eigentlich hieß er Jean Cauvin - wurde am 10. Juli 1509 in Noyon in Nordfrankreich geboren, wo sein Vater in juristischen Diensten des örtlichen Bischofs stand. Mit 14 Jahren begann er in Paris die „**sieben freien Künste**“ zu studieren und wechselte anschließend zum Jurastudium nach Orléans und Bourges. Der eifrige Student, der auch nachts las und arbeitete und von seinen Lehrern für seinen scharfen Verstand geschätzt wurde, wechselte erneut nach Paris, wo er mit dem Gedankengut Luthers in Berührung kam. Im Haus seines Quartiergebers traf sich heimlich ein Kreis evangelischer Christen, zugleich erlebte er die ersten Verfolgungen der Protestanten. Calvin näherte sich immer mehr den neuen von Luther ausgehenden Ideen an. Als er die Lehre der katholischen Kirche als „**Ketzerei**“ und die lutherische Lehre als rechtgläubig darstellte, musste er fliehen. Es wird berichtet, Calvin habe sich an zusammengebundenen Leinentüchern aus dem Fenster abgeseilt, während die Verfolger schon an der Tür klopfen.



Das Reformationsdenkmal in Genf zeigt Calvin in der Mitte neben anderen Schweizer Reformatoren.

Calvin in Genf

Calvin, der schließlich mit der katholischen Kirche brach wurde 1536 auf der Durchreise in Genf von dem Prediger Farel überredet zu bleiben und mitzuhelfen, die Reformation einzuführen. Calvin entwarf eine Gemeindeordnung mit strenger Kirchengleichheit (Verbot von Karten- und Würfelspielen, Tanz und Karneval u.a.), die auf heftigen Widerstand stieß. Bereits 1538 musste er des Volkes Ruf vernehmen, dass man ihn und Farel am liebsten in die Rhone werfen würde. Zudem zerstritt sich Calvin mit dem Rat der Stadt und bekam Predigtverbot. Er wurde aus der Stadt gewiesen, aber **1541 zurückgeholt, um die Re-katholisierung Genfs abzuwehren.**

Beliebt - wie es Luther in Deutschland in weiten Kreisen war - wurde der strenge Calvin nie. Er war an der Verfolgung Andersdenkender beteiligt und hat auch die Hinrichtung des Wissenschaftlers und Theologen Michael Servet befürwortet. Noch bis 1555 war Calvin heftig umstritten, aber seine Arbeit wurde immer mehr auch über die Grenzen Genfs hinaus anerkannt. 1564 starb er nach langer Krankheit und wurde in Genf beerdigt.

Calvins Lehre

Zentraler Punkt seiner Lehre war, dass die Menschen an ihrer Fähigkeit zur strengsten Pflichterfüllung und an ihren (beruflichen) Erfolgen sehen können, ob sie von Gott zum Heil bestimmt sind. Im Bezug auf das Abendmahl sagte er, die Worte Jesu „**Das ist mein Leib**“, „**Das ist mein Blut**“ seien symbolisch zu verstehen - Jesu sei im Abendmahl nur geistig anwesend. Besonders auffällig für jeden Besucher einer reformierten Kirche ist bis heute



die Nüchternheit des Raums: keine Kerzen, kein Altar, kein Kreuz, oft nicht einmal eine Orgel - alles wurde von Calvin als Götzendienst oder und Aberglauben abgelehnt.

Calvin und Luther

Die beiden bedeutendsten Reformatoren wussten sich zu schätzen, waren aber nicht nur beim Abendmahl anderer Meinung. Luther betonte die Freiheit eines jeden Christen und seines Gewissens, Calvin dagegen forderte Gehorsam und die Unterwerfung unter die Ordnung der Kirche. Während Luther vom Priestertum aller Gläubigen sprach, stellte Calvin die Wichtigkeit kirchlicher Ämter in den Vordergrund. Und statt wie Luther vom einzelnen Gläubigen her zu denken bekräftigte Calvin die Notwendigkeit der Kirche. Der Leib Jesu Christi will Gestalt gewinnen gemäß dem **Grundsatz: „Wer Gott zum Vater hat, muss die Kirche zur Mutter haben.“** - Trotz aller Unterschiede gilt:

Calvin hat dem Protestantismus reformierter Prägung ein Gesicht, eine Stimme und eine Ordnung gegeben. Er ist unvergessen bis heute. Darum: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! (Pfr. J. Hofmann)



Liebe Gemeindeglieder in Bergtshofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!

Wie geht's weiter? Das ist die Frage, die in den letzten Wochen oft gestellt wurde, seitdem deutlich ist, dass ich Buchheim im Sommer verlassen werde.

Und das Schwierigste für uns alle ist, dass überhaupt nicht klar ist, wie es mit der Pfarrstelle und der Pfarrei weitergehen wird.

Viele Ideen stehen im Raum: Ist es möglich, die Pfarrstelle noch einmal auszuschreiben und zu besetzen? Wird sich jemand auf eine halbe Stelle am Land bewerben? Kann wieder eine weitere halbe Stelle gefunden werden? Kann die Schulstelle so lange erhalten bleiben? Deutlich ist, dass in den nächsten Jahren im Dekanat Bad Windsheim 0,75 Stellen eingespart werden müssen, einige Jahre später vermutlich noch einmal 0,75 Stellen. Ist Buchheim davon betroffen? Jetzt oder erst später?

Die aktuellen Zahlen aus dem Landeskirchenamt liegen noch nicht vor, nach denen berechnet wird, was jeder Gemeinde wirklich an Pfarrstelle zusteht. Deshalb kann der Dekanatsausschuss auch noch **nichts entscheiden.... und wir müssen** miteinander diese Spannung ertragen. Obwohl das schwer ist.

In aller Unsicherheit denke ich aber dann auch manchmal: Gott wird uns schon einen Weg zeigen, wenn es an der Zeit ist. Gott hat seine Kir-

che noch nie im Stich gelassen und die Probleme, die wir gerade haben, sind sicher nicht die größten, die Gott jemals erlebt hat.

Deshalb ist es vielleicht viel besser, mit Ruhe und Gelassenheit die Dinge miteinander zu machen, die machbar sind.

Und das sind in diesem Sommer zum Beispiel noch einige kirchlich-kulturell-gesellige Veranstaltungen:

Dresden lockt

Ich komme mir ja schon langsam wie eine Markthändlerin vor, die saures Bier anbietet, weil ich immer noch für die Fahrt nach Dresden um Mitfahrende werbe.

Dabei ist Dresden eine traumhaft schöne Stadt, hat sehenswerte Bauten und Kulturschätze, die Fahrt wird sicher amüsant und kurzweilig. Auch die anderen Orte, die wir besichtigen wie Meißen oder Herrnhut sind sehr sehenswert. Fahren wird uns das Omnibusunternehmen Thürauf.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vom 11. bis 13. Juni doch mit! Anmeldung und Programm im Pfarramt.

Senioren Ausflug

Nur einen Tag lang dauert der Seniorenausflug (ebenfalls mit der Firma Thürauf) am Freitag, 17. Juli nach Rain am Lech. Wir besuchen dort die Gartenlandschaft, nutzen die Gastronomie. Am Heimweg

Pfarramt Buchheim,
Pfarrerin Renate Schindelbauer
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660
evang.kirche.buchheim@vr-web.de

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen:
Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

Vertrauensfrau Schwebheim:
Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

kehren wir in einer Kirche zu einer kleinen Andacht ein. Die Fahrt kostet 15 Euro. Abfahrt ist in Buchheim um 8 Uhr, in Pfaffenhofen um 8.05, Bergtshofen 8.10, Schwebheim 8.15 jeweils am Bushäuschen. Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant.

Freilandtheater

Gleich einen Tag später, am Samstag, 18. Juli, ist es wieder möglich, mit ins Freilandtheater nach Bad Windsheim zu kommen. Seit einigen Jahren erfreut sich dieses Angebot der Kirchengemeinde großer Beliebtheit. Die Karte kostet dieses **Mal 18 Euro. „Teufelsmühle“,** so heißt das neue Stück und der Spielort ist die Schlauersbacher Mühle im Freilandmuseum.

Kindergottesdienst

Nach den Pfingstferien feiern wir noch dreimal Kindergottesdienst, und zwar am

21. Juni in Buchheim

5. Juli in Schwebheim

19. Juli in Buchheim

sonntags, 10 Uhr, im Gemeindehaus

... und dann ist Sommerpause

Euer „Kigoteam“

Kirche in Buchheim sucht

... **ab August wieder einmal einen** oder mehrere Menschen, die sich für sie einsetzen, indem sie Staubsauger und Staubtuch in die Hand nehmen.

Im letzten Jahr hat Mareike Hartmann das Putzen der Kirche übernommen, aber nachdem wir ja nun wegziehen, wird dringend eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Das Gute an dieser Aufgabe ist, dass man sich die Zeit völlig frei einteilen kann, dass sie nicht schwer ist und mit ca. 3-4 Stunden pro Monat erledigt ist. Leider können wir dieses Ehrenamt nicht voll vergüten, eine Aufwandsentschädigung wird jedoch gezahlt.

Es können sich übrigens auch zwei Leute diese Arbeit teilen!

Neue Läutkinder

Große Freude macht mir der neue Grundkurs mit den elf Kindern aus der dritten, vierten und fünften Klasse. Wir treffen uns seit Anfang Mai jeden Mittwoch im Schwebheimer Gemeindehaus und lernen die wichtigsten Dinge, die man als Läutkind wissen muss. Zum Beispiel, warum bei der Taufe die Glocken läuten: alle sollen es im Dorf **hören, dass wir „Zuwachs“ bekommen** haben. Es sollen sich alle daran erinnern, dass sie selbst eines Tages getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen worden sind. Ihr Name ist mit Gottes Name in Verbindung gebracht worden, hineingeschrieben worden in das Buch des Lebens und in die Handfläche Gottes.

Wir haben in den alten Taufbüchern die Namen der Kinder gesucht, haben über die Bedeutung ihrer Namen nachgedacht und die eigenen Handflächen bunt angemalt.

Wir besuchen die Aischquelle und denken dort über Wasser und Anfänge nach, über das, was uns belebt und erfrischt.

Jedes Mal merke ich wieder, wie viel Spaß es mir (und ich glaube, auch den Konfis) macht, auf diese

Weise miteinander über den Glauben nachzudenken.

In den nächsten Wochen werden wir uns noch in den drei Kirche umsehen und die einzelnen Teile des Gottesdienstes beleuchten.

Am Sonntag, 26. Juli werden die neuen Läutkinder dann in einem zentralen Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt. Dieser Gottesdienst wird wieder einmal als Familiengottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Wenn an diesem Tag auch viele andere Kinder, Jugendliche und Familien in die Schwebheimer Kirche kommen, um von Gottes Liebe etwas zu hören, zu spüren und miteinander zu teilen, dann ist es umso schöner.

300 Jahre St. Blasius

Mit einem superschönen Kerwawagen ist die Buchheimer Kirche von der Landjugend geehrt worden.

Mich hat es total gefreut, dass „die Jungen“ so liebevoll an ihre Kirche gedacht haben. 300 Jahre sind ja auch wirklich kein Pappenstiel.

Es wäre ein Jubiläum, das man richtig groß feiern könnte.

Aber wir haben uns dazu entschlossen, nur ganz klein zu feiern, weil schon so viele Kräfte nötig sind, um die Verabschiedung und die Umstellung in der Pfarrei zu schultern. Außerdem soll ja die 1250-Jahr-Feier im nächsten Jahr auch vorbereitet werden.

Deswegen wird es kein großes Kirchenfest anlässlich dieses Jubiläums geben.

Eigentlich ist ja jeder Gottesdienst ein kleines Mosaiksteinchen, das die Erinnerung an unsere Vergangenheit und unsere Vorfahren im Glauben wach hält und uns mit den Vätern und Müttern im Glauben verbindet.

Eigentlich ist jeder Gottesdienst eine Erinnerung an die Güte Gottes, die schon viel länger als 300 Jahre diese Erde erhält.

Verabschiedung

Nach langer Suche wurde ein Termin gefunden, an dem die Verabschiedung von uns als Pfarrfamilie

aus Buchheim gefeiert werden kann, und zwar am Erntedanksonntag nachmittags in Buchheim.

Ich selbst finde diesen Termin sehr passend. Auf den Feldern und in den Gärten ist bis dahin manches gewachsen, reif geworden und geerntet, und auch in acht Jahren Pfarramt gibt es manches zu bedenken und zu bedanken, das gewachsen und reif geworden ist. Und es ist gut, zu überlegen, welche Pflänzchen noch Pflege brauchen und wem sie in Obhut gegeben werden können. Auch die brachliegenden Felder können bedacht werden - und wir können miteinander Vergangenheit und Zukunft in Gottes Hände legen.

Der Kinderchor tritt noch einmal mit einem Musical auf

Mit „voller power“ (das ist einer meiner Lieblingssprüche sagen die Kinderchormitglieder) üben wir seit ein paar Wochen wieder an dem Musical, das wir uns schon seit einiger Zeit vorgenommen haben. **„Gospelkids“ ist sein Titel. Die** Handlung dazu haben Fritzi und Mareike selbst ausgedacht. Es geht um eine Gruppe von Kindern, die sich in den Ferien ziemlich langweilen und dann... **aber mehr wird** noch nicht verraten.

Am ersten Tag der Sommerferien wollen wir das Musical in Buchheim aufführen.

Halten Sie sich also den 1. August nachmittags ab 14 Uhr **frei! Natürlich** ist der Eintritt wieder frei, aber wir freuen uns über Spenden.

Und falls Sie irgend jemanden wissen, der oder die gerne ab Herbst den nettesten Kinderchor der Welt leiten wollen, dann sagen Sie Bescheid!

Ihre/eure Pfarrerin

Renate Schindelbauer

Trinitatisgottesdienst mit Ikone

Erinnern Sie sich noch an Elena Stich, die Religionspädagogikstudentin im Praxisjahr aus Russland. Sie hat uns immer wieder Ikonen nahe gebracht. Eine sehr berühmte russische Ikone ist die Ikone der Heiligen Dreifaltigkeit.

Sie ist ein Bild, das etwas über das Trinitatisfest erzählt.

Warum wir es uns als Christinnen und Christen mit dem Glauben so schwer (oder vielleicht auch leicht?) machen und von der Trinität, dem dreieinigen Gott erzählen, darüber will ich mit Ihnen gerne am Trinitatissonntag nachdenken.

Ich glaube, dass uns das russische Andachtsbild dazu helfen kann.

Trinitatis wird am Sonntag nach Pfingsten, also am 7. Juni gefeiert.

*Geheimnisvoll bist du,
Überall nahe und wirkst,
Gott,
und überall bist
du verborgen.*

*Du bist in der Höhe,
und sie fühlt dich nicht.
Du bist in der Tiefe,
und sie begreift dein Wesen
nicht.*

*Du bist ganz Wunder,
wo immer wir dich suchen.
Nahe bist du und ferne,
wer gelangt zu dir?*

*Der forschende Geist
mit all seinen Sinnen
vermag es nicht.*

*Dir naht nur der Glaube an
deinen Sohn Jesus Christus,
deine Wahrheit -
unser Leben.*

*Gebet aus dem 4. Jahrhun-
dert*

Freud und Leid in den Gemeinden



Beerdigt wurde
am 24. April
in Pfaffenhofen

Leonhard Kellermann
aus Pfaffenhofen
im Alter von 68 Jahren

*Wir glauben, dass wir durch die Gnade des Herrn
Jesus selig werden.*

Apostelgeschichte 15,11

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

im Juni

5. Juni	Maria Hofmann	73 Jahre	Schwebheim
17. Juni	Erna Geißendörfer	81 Jahre	Schwebheim
27. Juni	Anneliese Gundel	77 Jahre	Schwebheim
27. Juni	Erwin Kellermann	73 Jahre	Pfaffenhofen
30. Juni	Johann Geißbauer	81 Jahre	Schwebheim

im Juli

14. Juli	Anna Timon	81 Jahre	Schwebheim
16. Juli	Gertraud Seitz	79 Jahre	Buchheim
25. Juli	Johann Endreß	78 Jahre	Buchheim
27. Juli	Johann Schmid	74 Jahre	Buchheim

Raum für ganz eigene Gedanken:

Weitere Veranstaltungen, Chöre und Gruppen (für alle Interessierten)

Kirchenchor: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchheim
Leitung: Dagmar Kohler

Gitarrengruppe: einmal im Monat, dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Schwebheim, 16. Juni, Leitung: Gerhard Bergner

Kinderchor: freitags, 14-tägig um 15 Uhr, Gemeindehaus Buchheim,
19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli

Samstag, 25. Juli von 10-17 Uhr Probenstag für „Gospelkids“
Leitung: Renate Schindelbauer, Fritzi und Mareike Hartmann

Konfi 4+: noch offen



Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in **Mechthild Bauer und Günter Bauer**
Sekretärin **Carmen Harttung: Mi 8.00-12.30 Uhr**

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811

Internetseite Stephanuskapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Gemeindeglieder,

„Wir wissen viel und tun wenig.“
Würden Sie diesem Satz zustimmen?
Natürlich kann man das nicht so allgemein sagen, es kommt darauf an, auf welches Gebiet sich dieses Wissen und Tun bezieht. Manchmal tun wir wirklich viel und setzen gut **um, was wir wissen...**

Bei der Dekanatsynode am 16. Mai stimmten die meisten diesem Satz zu. Es ging dabei um das Thema: **„Mit Energie für gutes Klima“,** und Zahlen und Beispiele zeigten es deutlich: Beim Umweltschutz wissen wir viel und tun zu wenig.

Zum Beispiel weiß jede und jeder, dass elektrische Geräte auf Standby Energie verbrauchen; sogar abgeschaltet ziehen sie noch Strom aus dem Netz. Aber wirklich ausschalten, - das ist vielen zu unbequem. Dabei könnte mindestens ein Großkraftwerk eingespart werden, wenn alle Geräte in Deutschland konsequent ausgeschaltet würden, solange sie nicht in Betrieb sind. Eine Steckdosenleiste mit Kippschalter macht dies wirklich einfach. - Ein kleines Beispiel nur, aber jede und jeder kann da ohne großen Aufwand einen Beitrag leisten. Wir wissen es und können es tun.

Der Umweltschutz gehört zum Schöpfungsauftrag Gottes an die Menschen: die Erde zu bebauen

und zu bewahren.

Die Bayerische Landeskirche will sich dieser Herausforderung verstärkt stellen. Demnächst soll es z.B. einen Rahmenvertrag für **„grünen Strom“ geben. Auch ein Umweltmanagement für Kirchengemeinden ist entwickelt worden. Es wird mit dem „Grünen Gockel“** zertifiziert.

Auch in unserer Gemeinde und in jedem Haushalt können wir etwas für den Umweltschutz tun. Je mehr und je eher, desto besser!

Ihre Pfarrerin
Mechthild Bauer

Orgelkonzert

Am 18. April hatten wir Hermann Bohrer aus Wunsiedel zu einem Orgelkonzert in der Ursulakirche zu Gast. Er zeigte sich sehr erfreut über die ca. 30 Besucherinnen und Besucher des Konzerts. In größeren Orten seien es oftmals deutlich weniger, sagte er.

Mit den Darbietungen an der Orgel und seinen warmherzigen und zum Teil persönlich gehaltenen Erläuterungen zu den einzelnen Stücken und zu dem außergewöhnlichen Instrument der Orgel machte Hermann Bohrer dieses Konzert für alle Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem faszinierenden Erlebnis.



Gemeindeausflug

Am 5. Mai sind wir zum Ganztagesausflug aufgebrochen. Erste Station war das Margarte-Steiff-Museum in Giengen. Es beeindruckte ebenso, wie die Stadtkirche der schwäbischen Kleinstadt. In der Klosterkirche Neresheim bestaunten wir die eindrucksvolle Architektur, in dem der Barock zu seiner Vollendung gekommen ist, wie der Benediktinermönch während der Führung erläuterte. Die großen Deckenfresken des Malers Martin Knoller aus dem 18. Jh. zeigen hauptsächlich biblische Geschichten; so ist hoch über dem Hochaltar das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern dargestellt.

Kinder und Jugend



Krabbelgruppe

Jeden Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr
im „Purzeltreff“ in der Alten Schule.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Gottesdienst extra für euch! Er findet um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum statt.

Termine in Ergersheim:
21. und 28. Juni; 12. Juli

Termine in Wiebelsheim:
21. Juni, 12. Juli

Am 5. Juli ist Familiengottesdienst in der Ursulakirche Ergersheim, und am 19. Juli Gottesdienst im Grünen in Wiebelsheim mit Kinderprogramm während der Predigt.

Das Kigo-Team trifft sich wieder am Mittwoch, 17.6. um 19.00 Uhr zur Vorbereitung.

Jungschar

Die Jungschar für 6-11-jährige Mädchen und Buben trifft sich jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr.

Sie wird abwechselnd geleitet von

- Christa und Ruth Grötsch,
- Christina Scherrle und Vanessa Wagner
- oder Günter Bauer

Jugendgruppe

Zur Jugendgruppe freitags um 16.30 Uhr sind alle ab 11 Jahren eingeladen.

Die nächsten Treffen sind:

- 19. Juni **Kegeln (wenn's klappt)**
- 03. Juli Freibad Uffenheim
- 17. Juli Abschluss vor den Ferien mit Grillen

Kindergarten

Wie ist die Lage?

Der Schmerz und die Enttäuschung über die bevorstehende Schließung haben sich zwar mittlerweile etwas beruhigt, aber die Trauer über das Ende des Kindergartens ist bei vielen groß.

Doch selbst nach Bekanntwerden der Situation wurden noch weitere Kinder angemeldet, damit sie wenigstens noch kurze Zeit den Evangelischen Kindergarten in Ergersheim besuchen können.

Was wird mit den Kindern?

Einige wurden im Frieda-Lang Haus für Kinder angemeldet, andere werden z.B. einen Kindergarten in Bad Windsheim besuchen. Fünf Kinder kommen in die Schule.

Und die Mitarbeitenden?

Sie sind auf der Suche nach neuen, geeigneten Stellen und wir hoffen sehr, dass sie bald passende Arbeitsstellen finden.

Was geschieht mit Dingen?

Die ehemalige Grundausrüstung bleibt im Kindergarten. Größere gut erhaltene und nicht bewegliche Sachen, wie z.B. Sonnensegel oder Korbschaukel werden von der Gemeinde Ergersheim bzw. vom Frieda-Lang-Haus abgelöst. Einige Materialien und Spielsachen werden für die Krabbelgruppe, den Kindergottesdienst und überhaupt für die Arbeit der Kirchengemeinde übernommen. Andere können von interessierten Eltern und anderen gekauft werden.

Der Erlös soll mit dem, was Elterninitiativen erwirtschaftet haben, der Arbeit für Kinder in der Kirchengemeinde zugute kommen.

Bibelwoche und Sommerfest

Die gegenwärtige Situation der Veränderung und des Abschieds wird auch die Kindergarten-Bibelwoche vom 29. Juni bis 5. Juli prägen. Anhand von biblischen Geschichten werden wir mit den Kindern über Abschied, Aufbrüche und neue Wege sprechen.

Zum Abschluss der Bibelwoche feiern wir am Sonntag, 5. Juli Familiengottesdienst und Sommerfest.

Jugendfreizeit

Die Kinder- und Jugendfreizeit für 10-14 - Jährige findet in diesem Jahr wieder im Jugendhaus auf dem Hesselberg statt, und zwar vom 31. August bis 4. September 2009. Einige haben sich bereits dafür angemeldet.

Ab Mitte Juni gibt es einen ausführlichen Informationsbrief, der über das Programm und die Kosten informiert. Er kann dann im Pfarramt abgeholt werden.

Präparanden

Im Herbst wird ein neuer Jahrgang mit dem Präparanden-Unterricht beginnen. Es sind die Kinder, die im Jahr 2011 ihre Konfirmation feiern wollen.

Sie und deren Eltern sind eingeladen zu einem Informationsabend, an dem auch die Anmeldung statt findet.

Diese Präparanden-Anmeldung ist am Dienstag, 14. Juli, 20 Uhr in der Alten Schule.

Selbstverständlich können auch Kinder, die noch nicht getauft sind den Präparanden-Unterricht und den Konfirmanden-Unterricht besuchen. Die Taufe kann dann während der Vorbereitungszeit auf die Konfirmation gefeiert werden.

Danke

- Thomas Pickel für das Streichen der Sakristei,
- Heinz Renk für das Freischneiden des Wegs zwischen Pfarrgarten und Firma Staudinger,
- allen, die zur Jubelkonfirmation in Wiebelsheim mitgeholfen und mitgestaltet haben
- und dem Wanderverein, der uns zum Kaffeetrinken Unterkunft gewährt hat,
- allen, die bei der Friedhofsaktion in Ergersheim mit Hand angelegt haben.

Danke für die Wollenspenden für den Kongo!
Ein großes Paket ist unterwegs...

Ende des Vikariats

Christa Maurer hat sich als Vikarin im Vorbereitungsdienst wieder aus Ergersheim und Wiebelsheim verabschiedet.

Am 1. März 2008 hatte ihr Dienst bei uns begonnen. Seitdem hat sie in den beiden Kirchengemeinden u.a. Besuche gemacht, Gottesdienste gestaltet, den Präparandenunterricht mit übernommen und den Kinderbibeltag vorbereitet. Außerdem war der Religionsunterricht ein wichtiges Arbeitsfeld. Dazwischen war sie mit anderen Vikarinnen und Vikaren immer wieder zu Kursen im Predigerseminar in Nürnberg.

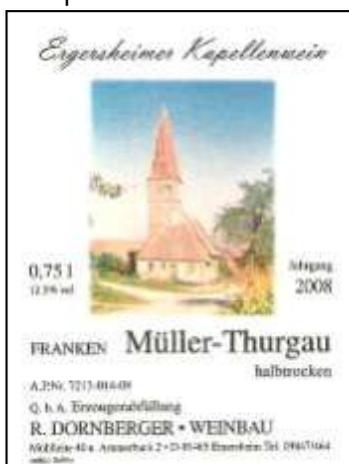
Nach einem Stück gemeinsamen Wegs sollte sie im Rahmen ihrer weiteren Ausbildung zum 1. Mai den Einsatzort wechseln.

Daraufhin haben wir Frau Maurer am Ostermontag im Rahmen des Gottesdienstes verabschiedet.

Mittlerweile hat sich jedoch eine weitere Veränderung ergeben, da Christa Maurer die Beendigung ihres Vorbereitungsdienstes als Vikarin beantragt hat.

Wir hoffen für sie, dass ihr weiterer Weg ein guter Weg wird und wünschen ihr privat und beruflich alles Gute und Gottes Segen!

Kapellenwein



Dieses Jahr gibt es wieder einen „Ergersheimer Kapellenwein“.

Die Flasche kostet 4,50 €. Davon sind 2 € für die weitere Sanierung der Stephanus-Kapelle bestimmt. Der Müller-Thurgau Jahrgang 2008 kann ab sofort bei „Weinbau Dornberger“ gekauft werden.

Geburtstage

in Ergersheim

Juni

- 01. Hermann Herschner (72)
- 07. Hedwig Gumbrecht (72)
- 10. Emilie Breitwieser (84)
- 14. Theresia Dornberger (75)
- 16. Ernst Haack (76)

18. Gertrud Löblein (71)

23. Karl Härtlein (80)

23. Erika Schmidt (74)

Juli

- 03. Johann Pickel (70)
- 06. Lisbeth Brand (70)
- 11. Julianna Korbacher (88)
- 14. Gertraud Beuschel (70)
- 17. Herrmann Beuschel (77)

30. Alfred Hönicka (70)

in Wiebelsheim

Juni

- 07. Anna Wellmann (74)
- 07. Katharina Kraus (73)
- 08. Lothar Schmidt (73)
- 20. Hildegard Ritter (83)
- 24. Ernst Geiselbrecht (79)

Juli

- 07. Otto Gebhardt (78)
- 09. Dorothea Stiegler (72)
- 09. Babette Wellmann (71)
- 10. Karl Wellmann (76)
- 22. Irmgard Arnold (72)
- 25. Georg Stiegler (73)

Taufe



In Ergersheim wurde am 5. April Xenia Hauf getauft.

Gemeinsame Gottesdienste

Im Juli feiern wir mehrere besondere Gottesdienste, zu denen jeweils die ganze Pfarrei herzlich eingeladen ist.

Am Sonntag, 5. Juli ist um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Ursulakirche zum Abschluss der Bibelwoche im Kindergarten. Bei diesem Gottesdienst werden wieder die Kinder gesegnet, die im September in die Schule kommen.



Am Sonntag, 19. Juli um 10.30 Uhr wird in Wiebelsheim der alljährliche „Gottesdienst im Grünen“ gefeiert. An diesem Sonntag ist auch das Jubiläum des BJB-Landjugend in Wiebelsheim.

Am Sonntag, 26. Juli findet der Gottesdienst in Ergersheim auf dem Gartenfest-Gelände statt.

Auch dieser Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Renovierungen Alte Schule

Das Schulhaus ist eingerüstet. Demnächst wird mit der Erneuerung der Fassade begonnen.

Diese Maßnahme läuft übrigens über die Dorferneuerung.

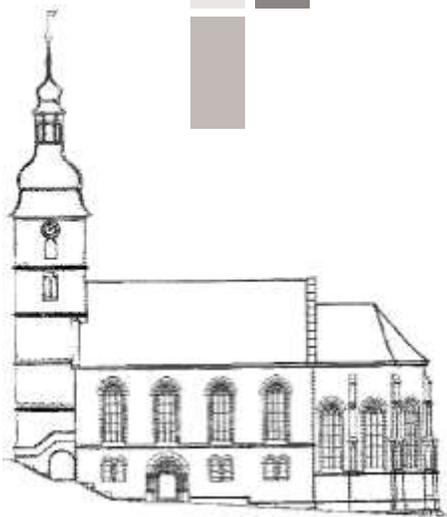
Auch innen soll einiges gerichtet und aufgefrischt werden, das meiste davon in Eigenleistung.

Als eine erste Aktion wollen wir Wände neu streichen. Dazu werden fleißige Helfer und Helferinnen benötigt. Wer mitmachen kann, bitte vorher im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes melden, damit wir planen können.

Streich-Aktion

am 11. Juni ab 9.00 Uhr
in der Alten Schule





EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
☎ 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-884

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin
Carmen Harttung:
Montag: 8.00 - 11.00 / 12.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 17.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18
91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603

Liebe Gemeindeglieder!

Der Mai war auch in kirchlicher Hinsicht ein richtiger Wonnemonat: Allein in unserer Gemeinde wurden in diesem Monat sechs Kinder getauft und zwei Paare kirchlich getraut. Dazu ein heiteres Kindergartenfest bei schönem Wetter, ein Gottesdienst an Kantate mit dem Kirchenchor. Und (ich schreibe dies zwei Tage zuvor) am Fest Christi Himmelfahrt feiern wir wohl bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kapellenberg gemeinsam mit der Kirchengemeinde Marktbergel einen besonderen Festgottesdienst.

So kann es weitergehen. Am Sonntag nach dem Pfingstfest (7. Juni) wollen wir anlässlich der Eröffnung des Nordic-Walking-Parks wieder ein Freiluftgottesdienst auf dem Kapellenberg feiern. Am 20. Juni beginnen die neuen Konfirmanden mit dem 1. KonfiTag eine intensive Zeit in und mit der Gemeinde.

Am 28. Juni besucht uns der Ökumenische Kirchenchor Obbach (**meiner früheren Gemeinde**) und gestaltet den Gottesdienst mit. Danach feiern wir den zweiten Krabbelgottesdienst - um 11.15 Uhr in der Kirche.

Am Sonntag darauf (5. Juli) werden die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden auf 50 und 60 Lebens- und Glaubensjahre seit ihrer Konfirmation zurückblicken. Der Gemeindebrief bietet leider nicht den Platz, die vielen Namen der damals Konfirmierten abzudrucken.

Gemeindefest 18./19. Juli 09

Jericho

Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr
Konzert der Band Jericho
im Innenhof des Gemeindehauses
bei regnerischem Wetter in der Kirche
Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 19. Juli
10.00 Uhr
mit der
Jugendband

Familiengottesdienst

im Innenhof des Gemeindehauses
bei regnerischem Wetter in der Kirche
anschließend Mittagessen

Herzliche
Einladung

Am Nachmittag

- * **Kreative Angebote für Kinder und Familien**
- * Kinderprogramm und Dosenwerfen
- * Live-Musik, vielleicht ein kleines Konzert
- * Kaffee & Kuchen, Leckerer vom Grill

Details und Aktuelles entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Plakaten.

Die Band JERICHO, in der ich etliche Jahre mitgespielt habe, gibt am 18. Juli ein Open-Air-Konzert im Innenhof des Gemeindehauses und eröffnet damit das Gemeindefest. Am 19. Juli feiern wir dann wie gewohnt einen Familiengottesdienst (**hoffentlich auch draußen**).

Am 26. Juli oder 2. August ist der Posaunenchor aus Burkersdorf bei uns zu Besuch - ein Geschenk aus

der Geschenkpaketeaktion unserer Landeskirche.

Es gibt also viele Gelegenheiten, am Leben Ihrer Kirchengemeinde teilzuhaben.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein



Kindergartenfest mit Riesen und Zwergen

Ein tolles Kindergartenfest erlebten die Kinder, ihre Familien und viele weitere Besucher. Bei der farbenfrohen Aufführung der Kinder wimmelte es nur so von Riesen und Zwergen. So hieß ja auch das Motto des Festes.

Dass das Wetter hielt und das ganze Fest auch draußen gefeiert werden konnte, empfinden viele als ein großes Geschenk. Herzlichen Dank an die Kinder, die Elternschaft, den Elternbeirat, das Kindergarten team und alle weiteren Helferinnen und Helfer!



Kinderbibeltag am 27. Juni * 10.00 bis 16.00 Uhr

„Miteinander – füreinander: Die Rettung des Mose“

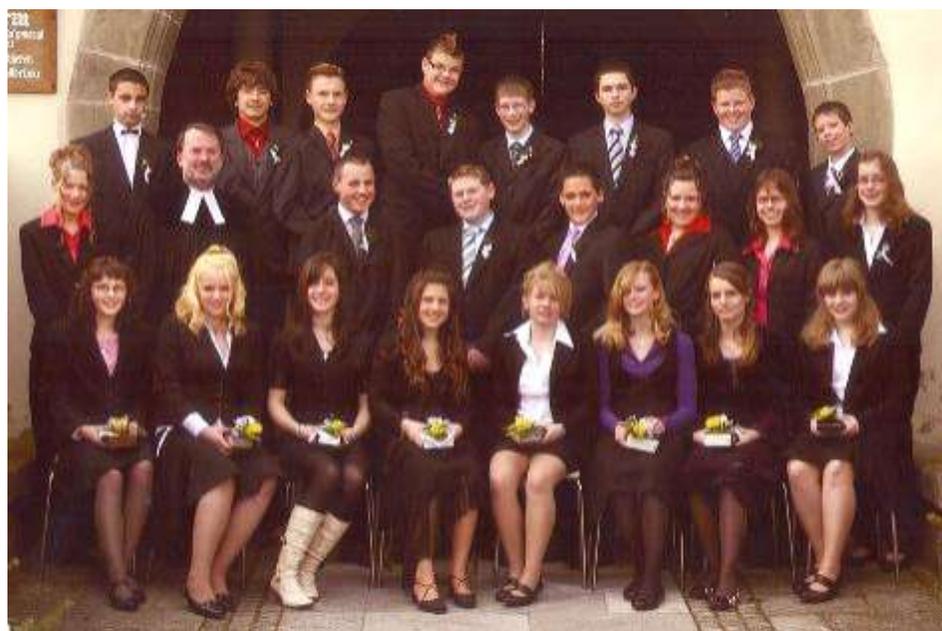


Zum zweiten Mal lädt die Kirchengemeinde zu einem Kinderbibeltag ein. Die herrliche Geschichte von der Rettung des kleinen Mose steht im Mittelpunkt. Sie wird aus der Perspektive der Menschen aus Papua-Neuguinea betrachtet und mit den Kindern gestaltet.

Die Kinder werden zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Kultur des Inselstaates eintauchen, typische Musikinstrumente kennenlernen, in Wantok-Gruppen zusammen sein, singen, spielen und basteln und mehr vom Leben und Glauben der Christen in Papua-Neuguinea erfahren. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Kirche; nach einer halben Stunde geht's ins Gemeindehaus. Der KiBiTag endet um 16.00 Uhr.

Für Mittagessen, Getränke und Bastelmaterial werden 2,50 EUR eingesammelt. Kinder von 6 bis 12 Jahren bekommen eine Einladung über die Schule oder direkt ins Haus.

Konfirmation 2009



23 Jugendliche wurden am 5. April 2009 konfirmiert. Der Festgottesdienst stand unter dem Thema „Dass etwas bleibt“.

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten Arche Noah
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor
Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann
☎ 09843-1741

Krabbelgruppe
Donnerstags, von 10 bis 11.30 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Gabi Wattenbach ☎ 09843-980408

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
(Gemeindehaus), Leitungsteam:
Bertel Assel ☎ 09843-547,
Alma Heydemann ☎ 09843-980496,
Lydia Henninger ☎ 09843-1524

Jugendband
Proben am Samstag nach Verein-
barung, Leitung: Thomas Rohler
☎ 09843-512

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Lina Payer ☎ 09843-549
und Herta Leidig ☎ 09843-1780

Evangelische Jugend (EJ)
Freitags ab 20 Uhr (Gemeindehaus)
Ansprechpartner:
Andreas Blaser ☎ 09843-980627
Felix Obermeier ☎ 09843-1499
Jugendreferentin Regina Dumke
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner: Thomas Fischer
☎ 09843-1544

Diakoniebüro
Die Beratung des Krankenpflege-
vereins im Gemeindehaus kann auf
unbestimmte Zeit nicht angeboten
werden.

Nach Vereinbarung treffen sich:
Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
KonfiTeam, Leitung:
Pfr. Brändlein ☎ 09843-97863
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breit-
schwerdt ☎ 09843-2981

Kontoverbindungen für Ihre
Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ
76069372, Kt.Nr. 7224940 Sparkasse
Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr.
620071977



Im Gottesdienst am Sonntag Kantate wurden sieben Sängerinnen und drei Sänger für ihren Einsatz im Kirchenchor St. Johannes geehrt. „Dem, der die Liebe ist, gilt unser Lobgesang“ hatte der Chor zuvor gesungen und damit deutlich gemacht, wofür er steht.

Eine Dankesurkunde mit der Anstecknadel des Verbandes bekamen überreicht (von links): Helga Kaiser (30 Jahre), Regina Höhn (25), Renate Prehmus (30), Margrit Busse (15), Walter Schmidt (10), Helma Schuh (25), Wolfgang Käser (10), Erika Schielke (10), Hans-Martin Henninger (10), Ingrid Schumacher (10).

Die Jubilare werden von Pfarrer Wolfgang Brändlein und Chorleiter Hannes Hauptmann eingerahmt.



Der Posaunenchor St. Kilian lud am Samstag vor Muttertag wie jedes Jahr zu einem besonderen Hörge-nuss ein. Moderiert von Gudrun Petersen spielte das Bläserensemble unter der Leitung von Hans Rohm Werke alter und neuer Meisterkomponisten.

Klangliche Abwechslung brachten die Arien vorgetragen von Frau Luise Limpert (Sopran) begleitet von Christian Glowatzki an der Orgel. Das Konzert war wie immer eine gelungene Einstimmung auf den Muttertag.

Die Einlagen des Muttertagskonzertes in Höhe von 296 Euro kommen der Kirchengemeinde zu Gute. Ein herzliches Dankeschön an alle Musiker.



Viele positive Rückmeldungen kamen nach dem ersten „Musikalischen Abendgottesdienst“, der am 26. April in der St. Johanneskirche gefeiert wurde, den Pfarrer Brändlein gemeinsam mit vier weiteren Musikern gestaltete. Ob Pop, Latino oder Folkrock – zeitgenössische Musik nahm breiten Raum ein. Dafür sorgten Andreas Harttung (Keyboard), Thomas Rohler (Keyboard und Gesang), Martin Hofmann (Klarinette), Tom Wagner (Percussion) und Wolfgang Brändlein (Gitarre und Gesang). Die Liturgie wurde elementar und meditativ gestaltet, die Predigt kurz und in zwei Teilen gehalten. Der nächste Gottesdienst dieser Art wird am 27. September (19.00 Uhr) gefeiert.



Ein besonderes Projekt hat der Frauenkreis in der Passionszeit und am Osterfest durchgeführt: Die Evangelienlesungen der Sonn- und Feiertage wurden mit biblischen Erzählfiguren liebevoll und aufwändig dargestellt. Die Szenen unterhalb der Kanzel waren ständig in Bewegung. Für viele, die regelmäßig zum Gottesdienst kamen, war dies eine gestalterische Verdeutlichung des Passionsgeschehens - eine weiterführende Form der Verkündigung.

Auf dem Bild sind rechts zwei Frauen zu sehen, die vom leeren Grab zurückkommen und dies einem der Jünger berichten. Von dort aus nahm die österliche Botschaft ihren Lauf - auch bis zu uns nach Franken.

Freud und Leid

GETAUFT WURDEN:



Janik Ohlendorf
Sohn von Daniel und Elvira Ohlendorf
am 12. April 2009

Leonie Schmidt
Tochter von Nicole Schmidt
am 13. April 2009 (in Ermetzhofen)

Jacob Rödel
Sohn von Marco und Corinna Rödel (Esslingen)
am 03. Mai 2009

Brianna und Emelie Menath
Töchter von Armin und Morena Menath
am 17. Mai 2009

Celine Rempe
Tochter von Waldemar und Ina Rempe
am 12. April 2009 (in Eggenfelden)

Alexander Klingler
Sohn von Thomas und Tanja Klingler
am 26. April 2009

Benedikt Mai
Sohn von Wolfgang und Andrea Mai
am 10. Mai 2009

Noah Munoz
Sohn von Wilfredo und Christiane Munoz
am 17. Mai 2009

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



Ingeborg Baumann geb. Schwarz
verstorben am 05. April 2009 mit 65 Jahren,
beerdigt am 08. April 2009

Friedrich Speidel
verstorben am 13. April 2009 mit 81 Jahren
beerdigt am 24. April 2009

Hiltrud Leidig geb. Hoffmann
verstorben am 04. Mai 2009 mit 66 Jahren
beerdigt am 15. Mai 2009

Gertrud Christ, geb. Weiß
verstorben am 20. März 2009 mit 84 Jahren
beerdigt am 15. April 2009

Christa Dempsey geb. Peters
verstorben am 14. April 2009 mit 55 Jahren
beerdigt am 28. April 2009 in Marktbergel

Nebenamtliche/r Aushilfsmesner/in ab sofort gesucht

Nach dreijähriger Tätigkeit hat Ursula Assel ihren Dienst als ehrenamtliche Aushilfsmesnerin beendet. Der Kirchenvorstand dankt ihr für die geleistete Arbeit!

Nun wird eine nebenamtliche Mesnerin / ein nebenamtlicher Mesner gesucht, die/der die Urlaubs- und Krankheitsvertretung unserer Mesnerin Erika Assel gegen Bezahlung übernimmt.

Zu dieser Aufgabe gehören jährlich sechs Mesnerdienste an Sonntagen, ggfls. weitere Dienste bei Beerdigungen, Taufen und Trauungen sowie Krankheitsvertretungsdienste. Die Bezahlung erfolgt nach tariflich nach TVL.

Die Aushilfskraft sollte eine Beziehung zum Gottesdienst haben. Sie wird von Erika Assel in ihre neue Aufgabe eingewiesen und angeleitet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Wolfgang Brändlein, Tel. 09843-97863.

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige Termine *			
Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.			
Mittwoch	17.06.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Samstag	20.06.	09.00 Uhr	KonfiTag 1
Samstag	27.06.	10.00 Uhr	Kinderbibeltag - Beginn in der Kirche, anschließend im Gemeindehaus, Ende um 16.00 Uhr
Mittwoch	08.07.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	09.07.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	18.07.	19.30 Uhr	Konzert der Band JERICHO - als Auftakt des Gemeindefestes, im Innenhof des Gemeindehauses, bei regnerischem Wetter in der Kirche
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Gemeindefest - 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen, Kinderprogramm, Musik, Kaffee & Kuchen und Leckerer vom Grill Mehr dazu auf Seite 10
Samstag	25.07.	09.00 Uhr	KonfiTag 2
Dienstag	28.07.	20.00 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	29.07.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Freitag	31.07.	20.00 Uhr	Konzert „Hauptstadtblech“ (Kirche) siehe Pinnwand
An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist <u>Kindergottesdienst!</u>			

Datum \ Ort	Buchheim	Pfaffenhofen	Schwebheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Burgbernheim
So., 31. Mai 2009 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
Mo., 1. Juni 2009 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde	8.45 Uhr (Scheller)			9.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Scheller)
So., 7. Juni 2009 Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Schmidt)	10.00 Uhr (Brändlein) auf dem Kapellenberg
So., 14. Juni 2009 1. So. nach Trinitatis Wahlpflichtkollekte: Rummelsberg / Diasporawerke	10.00 Uhr (Schmidt)			9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Assel)
So., 21. Juni 2009 2. So. nach Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern II		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 28. Juni 2009 3. So. nach Trinitatis Dekanatskollekte: Ausbildung von Lektoren und Prädikanten	8.45 Uhr (Schindelbauer)		10.00 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 Uhr KrabbelGD Kirche
So., 5. Juli 2009 4. So. nach Trinitatis Kollekte: Partnerkirche Mecklenburg		10.00 Uhr (Heim)		10.30 Uhr Familien-GD (Bauer/ Kindergarten)	9.00 Uhr (Stellwag)	9.30 Uhr (Brändlein) Gold/Diam. Konf. mit Abendmahl
So., 12. Juli 2009 5. So. nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen	8.45 Uhr (Schindelbauer)		10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 19. Juli 2009 6. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Schindelbauer)		⇒	10.30 Uhr GD im Grünen mit Landjugend Jubiläum	10.00 Uhr (Brändlein & Team) FamilienGD am Gem.haus
So., 26. Juli 2009 7. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde			10.00 Uhr (Schindelbauer) mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst zum Gartenfest (Bauer)	⇐	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 2. August 2009 8. So. nach Trinitatis Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	10.00 Uhr (Schmidt-Rölz)		8.45 Uhr (Schmidt-Rölz)	9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Brändlein)

Monatespruch Juni 2009

**Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich,
dass Gott nicht auf die Person sieht,
sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,
wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.**

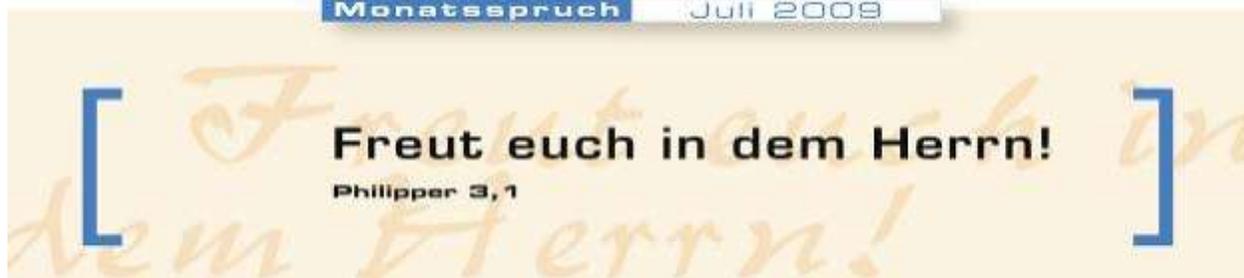
Apostelgeschichte 10,34-35

Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
Sa., 19.30 (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Heydemann)	10.00 Uhr (Heydemann)	So., 31. Mai 2009 Pfingstsonntag Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	Mo., 1. Juni 2009 Pfingstmontag Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Flogaus)	9.00 Uhr (Flogaus)		9.00 Uhr (Berr)	10.00 Uhr (Berr)	So., 7. Juni 2009 Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund
	10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Stellwag)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	So., 14. Juni 2009 1. So. nach Trinitatis Wahlpflichtkollekte: Rummelsberg / Diasporawerke
9.00 Uhr		Sa., 10.30 Trauung Schmidt 10.00 Uhr	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	So., 21. Juni 2009 2. So. nach Trinitatis Kollekte: Diakonie Bayern II
13.30 Uhr Konzert von „Swing low“	↩	↩	10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)	So., 28. Juni 2009 3. So. nach Trinitatis Dekanatskollekte: Ausbildung von Lektoren und Prädikanten
	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Heydemann)	10.00 Uhr (Heydemann)	So., 5. Juli 2009 4. So. nach Trinitatis Kollekte: Partnerkirche Mecklenburg
9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	So., 12. Juli 2009 5. So. nach Trinitatis Kollekte: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen
10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Scheller) FamilienGD mit Tauerinnerung	↩	So., 19. Juli 2009 6. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Scheller) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Scheller) mit Abendmahl	So., 26. Juli 2009 7. So. nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Arnold)		10.00 Uhr (Arnold)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	So., 2. August 2009 8. So. nach Trinitatis Kollekte: Besondere gesamt- kirchliche Aufgaben der EKD



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Monatspruch Juli 2009



28.06.

Konzert
„Swing low“

am Sonntag, 28. Juni
um 13.30 Uhr
in der Kirche St. Maria-und-Wendel
in Illesheim
Im Rahmen der Geschenkpaketeaktion
hat die Kirchengemeinde Illesheim ein
Konzert der ökumenischen Jugend-
band „Swing low“ aus Altenkunstadt
erhalten. Dauer ca. 2 Stunden.
Der Eintritt ist frei.

04.07.

Gospelkonzert mit den
Happy-Gospel-Singers

aus Neusitz
am Samstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr
in der Kirche St. Veit in Marktbergel
Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten

18.07.

Open-Air-Konzert der Band

Jericho

mit ihrem aktuellen Programm
„Unter einem guten Stern“

Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr
im Innenhof des Gemeindehauses
Burgbernheim
(bei regnerischem Wetter in der Kirche)

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten

21.08.

Voranzeige

Konzert mit Andreas Schuss
und Vanessa Feilen

Freitag, 21.8.09 in Ergersheim.

Vielen ist der Multiinstrumentalist Andreas
Schuss bereits bekannt, der so humorvoll virtu-
ose Musik mit christlicher Botschaft zu verknüp-
fen weiß. Merken Sie sich den Konzerttermin
des Duos WindWood & Co also schon mal vor!

31.07.

Gottesdienste im Grünen

am 19. 7. in Wiebelsheim
am Spielplatz um 10.30 Uhr
mit Jubiläum der BJB-Landjugend
Für Kinder gibt es während der Predigt ein
eigenes Programm.

am 26.7. in Ergersheim
zum Gartenfest
mit der Blaskapelle und
dem Männergesangverein.

Herzliche Einladung!

26.7.



Bühne frei!
... mit Hauptstadtblech
auf die Bretter

HAUPTSTADTBLECH

Freitag, 31.07.2009
20.00 Uhr
St. Johanniskirche
Burgbernheim

Eintritt frei
Spenden erbeten

www.hauptstadtblech.de



Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.
Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6,
91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax:
09841/403411, Email: pfarramt.illesheim
@elkb.de. Bürozeiten: Mittwoch 8-12
Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

Kindergarten Der Gute Hirte, Schloss-
strasse 9, 91471 Illesheim, Telefon:
09841/80382, Fax: 09841/403445, Email:
kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von
7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

Kirchengemeinde Illesheim: Gerhard
Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910;
Kirchengemeinde Urfersheim: Luise
Guckenberger (Vertrauensfrau), 8255;
Kirchengemeinde Westheim: Gerhard
Enßner (Vertrauensmann), Tel.: 4973.

Zufriedenheit



Wie man durch kleine Dinge große Freude erfahren kann, davon erzählt der Brief unseres Patenkinde Alisson Vinicius do Nascimento aus Brasilien. Die Leiterin der Kindertagesstätte, die er besucht, schreibt über ihn:

Alisson war sehr glücklich und dankt Ihnen vielmals für das zweiteilige Kleidungsstück - eine kurze Hose und ein Hemd; diese Dinge bekam er zu Weihnachten vorigen Jahres hier in der Einrichtung. Der Junge geht in die Vorschule II. Der Kleine ist ein energiegeladenes, zärtliches, hilfsberechtigtes Kind. Er hat eine gute motorische Koordination und seine Gesundheit ist nach wie vor hervorragend. Alisson nimmt gern an den verschiedenen Aktivitäten teil, die ihm hier im Kindergarten geboten werden und in seiner Freizeit kickt er für sein Leben gern und spielt auch mit Vergnügen mit kleinen Autos.“ (Brief von Josefa Cardoso vom 27.2.09).

Das Patenkind wird mit monatlich 30 € von unseren drei Kirchengemeinden gefördert. Die Kindergottesdienstgruppen halten über die Kindernothilfe brieflichen Kontakt zum ihm.



Alisson ist am 27. April 6 Jahre alt geworden und lebt in Carpina.

Notizen aus dem Gemeindeleben

Pfarrhaus Illesheim

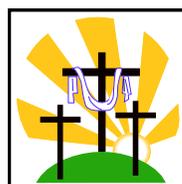
Untersuchungen der im Pfarrhaus entnommenen Materialproben aus den Fenstern und dem Dachstuhl weisen neben einer Belastung mit PCP auch Lindan auf. Als Gegenmaßnahmen soll die Tür zum Dachboden isoliert und im kommenden Jahr ein Teil der Fenster ausgetauscht werden.

Mittlerweile wurden am Dach die Lattung, die Ziegel, die Dachrinnen und der Blitzschutz erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 22.610 €, der kirchl. Anteil beträgt 11.870 € zuzüglich eines Gitters in der Dachrinne, um Laub abzuhalten.

Friedhof Urfersheim

Noch einmal über 600 € kosteten die Pflanzarbeiten auf dem Friedhof in Urfersheim; damit sind die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Vielen Dank an alle Urfersheimer, die tatkräftig mitgeholfen haben den Boden für die Rasenansaat vorzubereiten und an die Firma Hauf & Hauf für die fachgerechte Durchführung der Arbeiten sowie an Martin Guckenberger, Luise Guckenberger und Heiner Schultheiß für die Koordinierung der Arbeiten.



Beerdigungen

HELGA ROSSEL (47 J.), verstorben am 6.5. in Sontheim, wurde am 9.5. in Westheim beigesetzt. **„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galaterbrief 6,2).**

Kirche Westheim

Da die Rissbildung in der Kirche und die Ausbuchtung der Außenwand immer stärker wird, wurde die Landeskirche eingeschaltet. Bei einer Ortsbesichtigung zeigte sich Statiker Schwarz besorgt über die **„heftigen Verformungen an der Konstruktion.“** Es sollen nun alte Bauunterlagen studiert und ältere Westheimer Bürger über die Kirche befragt werden, um weitere Maßnahmen einzuleiten wie das Setzen von Rissmonitoren oder die Überprüfung der Festigkeit des Stücks.

Wir gratulieren

08.6.	Eleonore Herbst	76 J.	W
09.6.	Frieda Bach	75 J.	I
09.6.	Helene Grau	60 J.	I
17.6.	Katharina Arnold	84 J.	I
20.6.	Fritz Schierlein	71 J.	U
22.6.	Gerhard Grau	60 J.	I
26.6.	Babette Pfeiffer	76 J.	I
12.7.	Herbert Schwarz	78 J.	I
18.7.	Emma Jäger	88 J.	I
20.7.	Adolf Riedel	74 J.	U
27.7.	Frieda Adlfinger	70 J.	U
27.7.	Günther Adlfinger	70 J.	U
28.7.	Anna Fehler	87 J.	

I=Illesheim/U=Urfersheim/W=Westheim
S=Sontheim/BW= Bad Windsheim

Einweihung von Krippe und Hort



Die „Krippenkinder“ mit Ines und Ulrike beim „Bunte-Tücher-Tanz.“

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am 3. Mai die neue Kinderkrippe für die 0-3Jährigen und der Hort für die Schulkinder eingeweiht werden. Unter großer finanzieller Hilfe der Gemeinde, zahlreicher Zuschussgeber und Sponser konnte ein Paradies für Kinder geschaffen werden, das nur wenig Wünsche offen lässt. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch der „Altbau“ umgestaltet und den neuen Herausforderungen angepasst. Ca. eine halbe Million Euro floss in den Kindergarten, der mit 15 Angestellten und 82 Kindern den größten Boom seit der Gründung erlebt.



Im Bild sind Bürgermeister Förster (links) mit Leiterin Claudia Heinz (Mitte) und Architekten Reeg (rechts) bei der Schlüsselübergabe zu sehen.

72 Stunden Aktion der Landjugend



Mit vereinten Kräften haben die Jugendlichen aus Illesheim und Urfersheim vom 15.-17.5. im Kindergarten u.a. die Spielgeräte für den Kleinkinderbereich aufgestellt, ein Gartenhaus aufgebaut, den Matschbereich fertiggestellt und mit einer Brücke versehen. Das Bild zeigt Bürgermeister Förster und Leiterin Claudia Heinz mit den Jugendlichen bei der Abnahme der Arbeiten. Alle waren zufrieden und dankbar über den Einsatz der Jugend.



50 Jahre Posaunenchor Illesheim



70 Bläserinnen und Bläser aus dem gesamten Dekanat sorgten beim 50jährigen Jubiläum des Posaunenchores Illesheim am 17.5. für ein einzigartiges Klangerlebnis. Im Festgottesdienst erhielt Chorleiterin Elke Förster (Bild Mitte) stellvertretend für den Chor die Urkunde des Landesposaunenverbandes; Rainer Ott (im Bild rechts) wurde für 25 Jahre treuen Bläserdienst geehrt.



Veranstaltungen und Ausflüge



Sonntag, 21. Juni: Fahrt nach Suffersheim

Der Frauenchor und der Posaenchor Illesheim besuchen die Kirche St. Michael in Suffersheim, um dort einen Gottesdienst musikalisch auszugestalten. Diese Reise kommt aufgrund der Geschenkpaketeaktion der Landeskirche zustande, bei der sich die Suffersheimer Gemeinde für das Angebot der Illesheimer Chöre entschieden haben, in einer anderen Gemeinde aufzutreten.

Es wird ein Bus für die Chormitglieder und ihre Angehörigen eingesetzt, der um 7.15 Uhr in Illesheim, um 7.20 Uhr in Schwebheim und **7.25 Uhr in Burgbernheim abfährt**. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr sind alle zu einem Mittagessen eingeladen. Das Nachmittagsprogramm und der Zeitpunkt der Rückfahrt erfolgt nach Absprache

mit den Teilnehmern. - Suffersheim ist ein Ortsteil von Weißenburg und bildet mit Neudorf eine Kirchengemeinde.

Freitag, 26. Juni: Kindermissionsfest in Westheim

Dieses Jahr soll das Kindermissionsfest an einem Abend bei hoffentlich gutem Wetter draußen stattfinden. Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem neugestalteten Spielplatzgelände in Westheim und endet nach einem gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer um 21.30 Uhr. Dazwischen gibt es ein buntes Programm für die Kinder, die bitte Wechselkleidung, Trinkbecher und ihre Spendensparbüchsen mitbringen mögen.

Sonntag, 28. Juni: Konzert von „Swing low“ in Illesheim

Ein musikalischer Leckerbissen verspricht das Konzert der ökumenischen Kirchenband „Swing low“ aus Altenkunstadt zu werden. Seit 25 Jahren begleitet die Gruppe Gottesdienste und gibt Konzerte mit modernem geistlichen Liedgut, Mitmachsongs und nachdenklichen Tönen. Im Rahmen der Geschenkpaketeaktion der Landeskirche gastiert „Swing low“ am **28.6. nun in Illesheim**. Beginn des Konzerts in der Kirche ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Vormittagsgottesdienst entfällt.



Samstag, 4. Juli: Konfirmandenausflug nach Pottenstein

Der Ausflug mit 33 angemeldeten Personen führt die diesjährigen Konfirmanden mit ihren Eltern, Geschwistern und Angehörigen in den Kletterwald nach Pottenstein. Wir werden dort um 9.30 Uhr erwartet; die Anfahrt müsste um 8.15 Uhr erfolgen. Ob ein Bus eingesetzt werden kann, wird noch geklärt. Wer die ca. 2,5 Stunden dauernde Klettertour nicht mitmachen will, hat in Pottenstein genug Alternativen und kann zum Beispiel die Sommerrodelbahn, die Teufelshöhle, das Felsenbad oder das Hallenbad besuchen.

Samstag, 18. Juli: Fahrt zum Flughafen Erding



Das Mesnerteam aus Westheim und die jetzigen drei Konfirmanden aus Urfersheim sind eingeladen, am 18. Juli den Flughafen Erding zu besuchen. Es wird eine 45 minütige Führung und Mittagessen geben. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Weiterfahrt nach München. Weitere Mitarbeiter dürfen sich gerne anschließen. Da die Karten für die Airport-Tour rechtzeitig bestellt werden müssen, wird um baldige Anmeldung im Pfarramt gebeten.

Samstag, 25. Juli: Besuch aus Iphofen in Westheim

Wie die Flughafentour, der Besuch von „Swing low“ in Illesheim und der Illesheimer in Suffersheim resultiert auch der Besuch der Gemeinde Iphofen aus der Geschenkpaketeaktion der Landeskirche. Die Gruppe wird gegen 14 Uhr in Westheim erwartet. Zur musikalischen Abendandacht um 17.00 Uhr in der Kirche sind alle West- und Sontheimer herzlich eingeladen.



www.e-kirche.de/marktbergel

Marktbergel und Ottenhofen



Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:
Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger
Straße 18, 91613 Marktbergel
☎ 09843/3922, Fax: 980279
✉ pfarramt.marktbergel@elkb.de
Bürostunden der Sekretärin
Carmen Hartung: Di + Fr, 8 - 12 Uhr
Kindergarten „Im Sonnenschein“:
Dürnbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,
✉ kiga.marktbergel@gmx.de
Kirchenvorstand Marktbergel:
Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)
Kirchenvorstand Ottenhofen:
Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)
Diakoniestation für die Region Bad
Windsheim Schwester Ursula Stahl,
Tel.: 09841/664412

Bald geht's los im Kindergarten

Die Planungen für die Erweiterung und Generalsanierung des Kindergartens schreiten voran. Nach weiteren Gesprächen und Sitzungen nähern wir der Phase, in der nun bald der Kindergarten **zur Baustelle wird ...**

Baubeginn???

Die im März eingereichten Pläne und Genehmigungsanträge werden derzeit bearbeitet: im Landratsamt, in der Regierung von Mittelfranken und im Landeskirchenamt. Wir hoffen, dass wir von allen drei Behörden im Lauf des Juni die erwarteten Bescheide und Genehmigungen bekommen, so dass es dann wirklich konkret werden kann mit der Planung - bislang besteht ja alles nur auf dem Papier.

Architekt Hans-Jürgen Reeg bereitet inzwischen die Ausschreibung für die Arbeiten vor - wenn die erforderlichen Genehmigungen vorliegen, sollen die Unterlagen Mitte Juni an die Firmen versandt werden. Dann könnten in der ersten Julihälfte die Aufträge vergeben werden und im August könnte tatsächlich Baubeginn sein. Der erste Bauabschnitt wäre der Bau der Krippe und Umbaumaßnahmen im Altbau. Derweil kann eine Zimmerer-

firma die Fertigteile für das Obergeschoß herstellen, die dann Ende September/Anfang Oktober aufgerichtet werden könnten. Wir hoffen, dass das alles so klappt, wie wir uns das derzeit vorstellen.



Umzug ins Büro

Wenn der oben geschilderte Zeitplan sich verwirklichen lässt, wird der Kindergartenbetrieb voraussichtlich Ende Juli in die Büroräume der ehemaligen Firma Mayer in der Burgbernhaimer Straße verlegt. Dort stehen uns im Obergeschoß 600 m² zur Verfügung, die übrigens mietfrei von der Firma MSB zur Verfügung gestellt werden. Vielen Dank!

Für die Grundreinigung der Räume und beim Umzug haben der Elternbeirat und viele Eltern tatkräftige Unterstützung zugesagt.

Helfer für Eigenleistungen

Wie schon in den Bürgerversammlungen angesprochen, brauchen wir einige Helfer für die Arbeiten, die wir als Eigenleistung einbringen wollen. Dies sind zunächst meist Abbrucharbeiten im Altbau. Einige haben sich schon zur Mitarbeit bereit erklärt. Ein angemessene Entlohnung wird bezahlt. Weitere Interessierte können sich bei Erich Eibl oder im Pfarramt melden. Das können nicht nur rüstige Rentner sein sondern auch Schüler und Studenten, wenn sie über 18 Jahre alt

Größere Photovoltaikanlage

Nicht nur um dem Kindergartenname alle Ehre zu machen, vor allem um das Gebäude zukünftig CO₂-neutral betreiben können, laufen derzeit Planungen für eine Vergrößerung der bestehenden Photovoltaikanlage auf das Zehnfache: von derzeit 2,88 kWp um bis zu 27 kWp. Geplant ist, das nach Süden gerichtete Dach damit zu bestücken.

Dreimal Kuchenverkauf

In der Elternbeiratssitzung am 11. Mai überreichte Vorsitzende Alexandra Ehrl insgesamt 1473,80 € als Erlös der drei Verkaufssonntage. Vielen Dank an alle Bäcker/innen und Käufer/innen und dem Elternbeirat für den Verkauf.



Weitere Aktionen

Nun ist ein Koch- und Backbuch mit Rezepten aus einheimischer Küche geplant. Handzettel wurden dazu ja bereits verteilt. Bitte geben **Sie die im Gemeindeladen „Ums Eck“ oder im Kindergarten ab.**

An der Kirchweih möchten wir eine Losbude aufstellen. Wer Bastelsachen und andere geeignete Gegenstände dafür zur Verfügung stellen könnte, wende sich bitte an Elternbeirat Jürgen Unglaub.

Kinder und Mitarbeiter

Die ganze Baumaßnahme wird ja geplant für die Kinder unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass auch im nächsten Kindergartenjahr die Belegung unserer Einrichtung wieder sehr gut in Anspruch genommen wird. Ja, man kann sagen, wir sind schon zum Kindergartenjahresbeginn fast ausgebucht und die meisten Plätze sind belegt.

Der befristete Dienstvertrag der Kinderpflegerin Uta Miehe endet Ende Juni. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und ihr Engagement und wünschen alles Gute für ihren Weg. Zum 1. Juli 2009 wird die Erzieherin Susanne Wittmann aus der Munasiedlung (wieder) eingestellt. Sie war bereits Mitte der 80er Jahre und von 2004-06 bei uns tätig und soll nun die Gruppe der Kindergartenleiterin führen. Doris Hanauer wird besonders im nächsten Jahr durch den Umbau noch mehr als sonst durch ihre Leitungsaufgaben gebunden sein und auch verstärkt Einzelförderung durchführen. Das Kindergartensommerfest ist am 28. Juni noch im Garten → S. 22

Und sonst?

Gesprächskreis

Im letzten Gemeindebrief wurde der Glaubenskurs vorgestellt, den das Münchner Sonntagsblatt plant. Jede Woche wird ein Thema vorgestellt. Namhafte Autoren informieren darüber, dazu kommen eine Spalte mit aktuellem Bezug und Anregungen zur Diskussion für Gesprächsgruppen.

In Marktbergel bieten wir einen monatlichen Gesprächskreis dazu an. Das erste Mal trifft sich dieser Kreis am Dienstag, 16. Juni um 20 Uhr in der Kilianskirche. Thema ist **die erste Ausgabe (Pfingsten): „Wie die Welt geworden ist - die Schöpfungsgeschichte.“** An diesem Abend wird dann auch der nächste Termin und das Thema für den nächsten Gesprächskreis festgelegt.



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst
...in Marktbergel am:
14. und 28. Juni,
12. und 26. Juli, jeweils
um 10 Uhr in St. Kilian.
...in Ottenhofen am:
14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli,
jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 19. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis) ist für beide Gemeinden um 10 Uhr in der Veitskirche in Marktbergel ein Familiengottesdienst mit Tauferinnerung.

Gottesdienste mit Abendmahl

Während der 6. Sonntag nach Trinitatis im Kirchenjahr der Sonntag ist, an dem es um die Taufe geht, steht am Sonntag darauf, dem 7. Sonntag nach Trinitatis, das Abendmahl im Mittelpunkt. Damit das am 26. Juli nicht nur in der Predigt über den vorgesehenen Predigttext geschieht, feiern wir es auch miteinander in beiden Gemeinden: in Ottenhofen um 9 Uhr und in Marktbergel (Veitskirche) um 10 Uhr.

Seniorenkreis Marktbergel

Am Montag, 8. Juni kommt Ernst Kallert mit seiner Quetschn, um viel mit uns zu singen. Vielleicht spielt

das Wetter diesmal mit, und wir können uns ins Freie setzen. Beginn ist um 14 Uhr in/an der Kilianskirche. Diesmal gibt es Bowle. Deshalb bitte KEINE KUCHENSpenden, sondern Herzhaftes und Deftiges bei Frieda Hirsch anmelden (Tel. 3230).

Monatssammlungen

Juni: Ihre Spende ist bestimmt für die Jugendarbeit in unserer Landeskirche (das Amt für Jugendarbeit bietet zum Beispiel überregionale Fortbildungen an) - ein Teil der Spende bleibt für die Jugendarbeit in unserem Dekanat.

Juli: Ihre Spende ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in den neuen Bundesländern - besonders für die Partnerkirche in Mecklenburg.

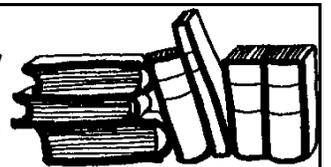
Der Pfarrer ist nicht da...

Pfr. Scheller nimmt seinen Resturlaub, der noch aus dem Vorjahr übrig ist, in Anspruch: von Dienstag, 2. bis Sonntag, 7. Juni und von Montag, 22. Juni bis Sonntag, 5. Juli. Vertretung in dringenden Fällen hat jeweils Pfr. Hofmann (Illesheim), Tel.: 09841/8468.

Besondere Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die zwei besonderen Veranstaltungen auf S. 22 →

Aus den Kirchenbüchern
März / April 2009



Bestattet wurde in Marktbergel:
Christa Dempsey geb. Peters im Alter von 55 Jahren

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Montag	20.00 Uhr	Frauenkreis	St. Kilian
Termine: Aushang am Gemeindeladen „Um's Eck“ oder „Wann und Wo“ der WZ			
Dienstag	16. 00 Uhr	Pfadfinder	Alter Kindergarten
Mittwoch	20.00 Uhr	Frauensingkreis	St. Kilian
Donnerstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe	St. Kilian
	16.00 Uhr	Jungpfadfinder	Alter Kindergarten
Freitag	17.00 Uhr	Rover (die Ältesten der Pfadis)	Alter Kindergarten
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Altes Schulhaus
Samstag	10.30 Uhr	Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)	St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Einlösen der Geschenke

Am Pfingstsonntag gestaltet der Posaunenchor den Gottesdienst in Dorfgütingen musikalisch aus - unser Geschenk anlässlich des 200. Geburtstags unserer Kirche. Pfarrer und Kirchenvorsteher (soweit möglich) sind als „Verschenkende“ mit dabei. Deshalb hält Pfr. Scheller an Pfingsten nicht die Gottesdienste - der Predigttausch am Montag war schon lange vereinbart.

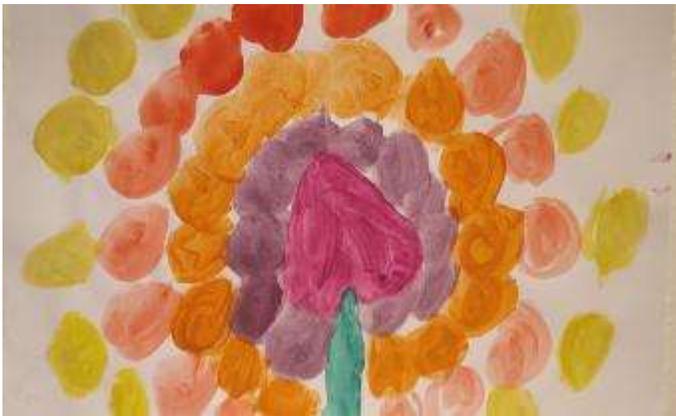


Die Mädchenjungschar und die Pfadfinder fahren vom 9. bis 12. Juni nach Irmelshausen bei Bad Neustadt/Saale zu einem Zeltlager auf dem dortigen Zeltplatz am See - eine Begegnung mit der dortigen Kirchengemeinde ist auch geplant.



Am 18. Juli werden die Ottenhöfer Los-Gewinner vom Gottesdienst am 8. Februar zum Flughafen München fahren - gemeinsam mit den West- und Urfersheimern. Viel Spaß.

Herzliche Einladung zum Kindergarten-Sommerfest am Sonntag, 28. Juni 2009



zum Kindergarten-Jahresthema
„Ein Fest für alle Sinne“

Beginn ist um 13.30 Uhr
im Kindergarten „Im Sonnenschein“
Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir allen
einen schönen Nachmittag.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und das Kindergartenteam.

Herzliche Einladung zum Gospel-Konzert mit den

„Happy Gospel-Singers“

am Samstag, 4. Juli um 19.30 Uhr
in der Veitskirche in Marktbergel

Seit 11 Jahren ist der Chor in der Gemeinde Neusitz und Umgebung aktiv und hat derzeit **17 aktive Sängerinnen und Sänger**. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Gospels in englischer Sprache bis zu zeitgenössischen Kompositionen in deutscher Sprache. Immer aber ist der Mittelpunkt: Die Frohe Botschaft von Jesus Christus, die in kurzen Anmoderationen und in den Liedern verbreitet wird.

Der Eintritt ist frei - um Spenden für die Unkosten des Chores und für den Kindergarten Marktbergel wird am Ausgang gebeten.



Juni / Juli 2009

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Das Karussell dreht sich im Dekanat



Abschiede

Bad Windsheim. Am 19. April wurde Jugenddiakon Christian Hanf in der Seekapelle in Bad Windsheim verabschiedet. Er ist ab Mai in Kulmbach tätig. Das Bild zeigt das Abschiedsgeschenk der Mitarbeiter in der Jugendarbeit - eine Fotomontage mit den schönsten Schnappschüssen von gemeinsamen Veranstaltungen.

Ickelheim. Seit einiger Zeit ist auch bekannt, dass Pfarrerin Dorothee Tröger die Gemeinde Ickelheim verlassen und schon ab Mai Studierendenpfarrerin in Erlangen wird. Der Abschiedsgottesdienst für Frau Tröger fand nach dem Redaktionsschluss dieses Dekanatsinfos am 17. Mai in der Kirche St. Georg statt. Deshalb können wir Ihnen kein Foto davon zeigen. Wir wünschen Pfarrerin Dorothee Tröger und Diakon Christian Hanf Gottes Segen und einen guten Start auf der neuen Stelle!

Buchheim. Auch in Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim stehen

Veränderungen an, denn Pfarrerin Renate Schindelbauer wechselt ab September auf eine neue Pfarrstelle bei Schwabach. Bis dahin wird es noch manche Begegnungen mit ihr geben, zumal sie auch noch am Konfi-Camp vom 8.-12.9. teilnimmt.

Neubeginn

Bei so vielen Abschieden tut es gut, auch drei Neuzugänge melden zu können. Bereits im September soll ein neuer Jugenddiakon nach Bad Windsheim kommen. Ebenfalls im September erwartet die Gemeinde Bad Windsheim mit Pfarrer Spaeth ihren neuen Seelsorger für die 2. Pfarrstelle. Und noch eine Neuigkeit; es gibt

Jetzt eine Museumspfarrerin

Bad Windsheim. Am 14. Juni um 18 Uhr wird die neue theologische Referentin für das Kirchenmuseum in der Spitalkirche eingeführt. Es ist Pfarrerin Dr. Ulrike Schorn aus Guttenstetten. Sie wird die Arbeit im Museum mit ihren spezifischen Fachkenntnissen begleiten.

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de. Internetauftritt:
www.badwindsheim-evangelisch.de.
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr
und Mo-Do 14-17 Uhr.

Konzerte und mehr

Matinee in St. Gertraud

Obernzen. Am Pfingstmontag, 1. Juni um 11 Uhr findet nach dem Gottesdienst eine Matinee mit Werken der Romantik statt von Felix Mendelssohn, Josef Rheinberger und Adolph Hesse. Die Ausführenden sind Elisabeth Kretzschmar, Sopran und Bernd Uhlmann, Orgel.



Gottesdienst auf dem Kapellenberg

Burgbernheim. Am 7. Juni 2009 um 10.00 Uhr findet zur Eröffnung des Nordic-Walking-Parks ein Gottesdienst im Grünen statt. Anschließend wird die Freizeiteinrichtung offiziell eröffnet. Bei regnerischem Wetter geht es in die Johanniskirche.

Konzert mit der Centennial High School Band aus USA

Ipsheim. Am Samstag, den 20. Juni 2009, um 19.30 Uhr gibt es in der Johanniskirche in Ipsheim ein außergewöhnliches Konzert: Die Centennial High School Band aus Minnesota (USA) befindet sich auf Europa-Tournee, um den Abschied von ihrem langjährigen Dirigenten Michael Lien zu begehren. Die CHS liegt in Circle Pines im Bundesstaat Minnesota. Die Schule hat eine hervorragende Musik-Abteilung in der zur Zeit mehr als **1.000 SchülerInnen von der 6.-12. Klasse** teilnehmen. Mit 8 Orchestern in der Mittelschule und 5 Konzert-Orchestern, einem Brass Chor, einem Woodwind Chor und einer Jazz-Band in der Oberschule ist die High School künstlerisch sehr engagiert. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für die Orgel und die Kindergärten.

Konzerte und mehr

Samstag, 20. Juni: Jubiläumskonzert in St. Kilian um 20 Uhr
Ein Jahr nach der Wiederweihe der Orgel. Werke von J. S. Bach, und Ch. M. Widor (Sinfonie Nr 10 „Romane“); **an der Orgel: Matteo Pastorello, Zürich / Este**

Sonntag, 21. Juni 10 Uhr Bad Windsheim: Uraufführung **des Musicals „St. Kilian“**

Zum 275. Jubiläum der Kilianskirche wurde von Gerhard Monninger ein Kindermusical über den Frankenapostel geschrieben. Die Musik stammt aus der Feder von Andreas Hantke.

Es wirken mit: Anne Gärtner, Querflöte; Sabine Brendel, E – piano; Fabian Bach, Schlagzeug; Kinderchöre St. Kilian und Lenkersheim; Darsteller unter der Regie von Maximiliane Rießbeck; Technik: Wolfgang Hirsch, Kulisse: Barbara und Johannes Hippe, Hans Wolf; Leitung: Luise Limpert und Friederike Hippe; Liturgie: Pfarrer Rüdiger Hadlich, Hildegard Schmidt. Anschließend Empfang auf dem Lutherplatz.

Kirchenkonzert in Oberzenn

Oberzenn. Am Sonntag, 21. Juni um 20 Uhr findet in St. Gertraud das nächste Kirchenkonzert statt. An der großen Orgel hören wir Matteo Pastorello, ein hervorragender Organist mit Wirkungskreis in Zürich. Die weiteren Ausführenden sind Elisabeth Kretzschmar, Sopran; Dorothea Plösch, Flöte; William Wisehart, Oboe, Tina Eigner, Continuo-Orgel und die Jugendkantorei St. Gertraud. Die Leitung hat Bernd Uhlmann.

„Swing low“ in Illesheim

Am Sonntag, 28.6. um 13.30 Uhr gastiert die ökumenische Kirchenband **„Swing low“** aus Altenkunstadt in der Illesheimer Kirche St. Maria-und-Wendel. Mit modernen Liedern begeistert die Band seit 25 Jahren ihr Publikum. Der Eintritt ist frei. (Bild auf S. 19)

„Eine Italienische Nacht“

Samstag, 27. Juni 2009

20.00 Uhr

Johanneskirche Krautostheim mit Malena Grandoni & Ensemble

Europaweit bekannt geworden ist das Ensemble durch argentinische Tangomusik – nun kommen sie mit einem Programm mit italienischer **Musik unter dem Motto „Una Notte Italiana – Eine Italienische Nacht“**.

Melancholisch und heiter, klassisch und volkstümlich, verbindet es Vielfalt und Tiefe, Emotionen und klassische Stilsicherheit.

Das Programm umfasst die gesamte musikalische Bandbreite von bekannten klassischen Opernarien der Komponisten Verdi, Rossini, Vivaldi bis zu typischen neapolitanischen Canzonen.

Das Ensemble besteht aus 3 Sängern und Musikern (Ban-donion, Violine, Bass) und der Solosängerin Malena Grandoni. Die Musiker sind **alle im „klassischen Fach“ ausgebildet** und Virtuosen auf ihren Instrumenten. Malena Grandoni, geschult von Opernbühnen, kann mit ihrer einzigartigen Stimme von der Arie bis zum Schlager alles singen.

Der Eintrittspreis beträgt 13,- Euro (Abendkasse 14,- Euro). Vorverkaufsstellen sind das Pfarramt Krautostheim (telefonisch erreichbar: 09165 – 995606) und die Volksbank Sugenheim. Der Vorverkauf beginnt in der Volksbank am 5. Juni und im Pfarramt am 27. Mai.

Herzliche Einladung zu einem bewegenden und mitreißenden Konzerterlebnis!



Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Gisela Flogaus (Oberzenn), Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim);

Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim; Tel. 09841/2239, E-Mail: ruedigerhadlich@vr-web.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanatsinfos ist der 10.7.2009!

Letzte Gelegenheit -
einige Plätze noch frei

Fahrt nach Dresden

Buchheim. Vom 11. bis 13. Juni fährt die Pfarrei Buchheim nach Dresden, Moritzburg und Herrnhut. Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und

Anmeldung bitte möglichst bald im Pfarramt Buchheim, Tel. 09847/255.

Dazu schreibt Pfarrerin Renate Schindelbauer:

„Wenn noch ein paar Leute mitfahren, wird's a) lustiger und b) billiger.“ Also, bitte anmelden!



Foto L. Limpert

Kirchenmusiker-Konvent

So wird richtig dirigiert! Christian Glowatzki leitet die Gruppe beim Konvent im Lutherhaus Bad Windsheim an. Der nächste Konvent wird am 23.1. 2010 wieder im Lutherhaus stattfinden. Bitte vormerken!

Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 28. Juni 18.30 Uhr mit Band in Egenhausen

Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren



Sonntag, 21. Juni / 12. Juli 2009

immer um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum
St. Lukas Berliner Str. in Bad Windsheim

Jetzt spielt die Band in neuer Besetzung!

Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim



Taizé -Gottesdienst in der Seekapelle

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr
30. Juni / 28. Juli 2009

Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr
9. Juni / 14. Juli 2009



Gottesdienst im Lutherhaus

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt
14. + 28. Juni / 12. + 26 Juli 2009

Konzerte und mehr

Krabbelgottesdienst

Burgbernheim. Am Sonntag, 28. Juni 2009, um 11.15 Uhr lädt die Kirchengemeinde zum einem Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien in die St. Johanniskirche ein.

Happy-Gospel-Singers kommen / Gospelkonzert

Marktbergel. Am Samstag, 4. Juli um 19.30 Uhr findet in der Kirche St. Veit ein Gospelkonzert mit den Happy Gospel-Singers aus Neusitz statt. Eintritt ist frei.

„Die Orgelmaus“

Samstag, 18. Juli von 16.30 Uhr – 17.00 Uhr in St. Kilian: Konzert für Kinder zur Erkundung der Orgel mit Heike Eckstein, Friedericke Hippe und Luise Limpert.

Open-air-Konzert der Musikgruppe JERICHO am 18. Juli

Burgbernheim. Als Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Gemeindefest lädt die Kirchengemeinde am Samstag, 18. Juli 2009 um 19.30 Uhr in den Innenhof des Gemeindehauses ein, Obere Kirchgasse 8. Bei schlechtem Wetter kann man in die St. Johanneskirche ausweichen.



Anschließend am 19. Juli: Gemeindefest wieder im Innenhof des Gemeindehauses, das mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr (mitgestaltet von der Jugendband) beginnt.

Suchtberatungsstelle der **Diakonie**

Kontakt- und Informationsgruppen (Kul)

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim,
Rothenburger Str. 42,
Herr Markert

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr,
Gruppenraum der PSB

Gruppe Neustadt, Untere
Schlossgasse 7, Frau Zellner

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr,
Gruppenraum SpDie

Wer kann kommen? Alle persönlich betroffenen Suchtkranken!

Frauenfrühstücksgruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim,
Rothenburger Str. 42, Frau Zellner

Montag: 9.30 – 11.00 Uhr,
Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: 01.06., 15.06., 29.06.,
13.07., 27.07.2009

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind

So erreichen Sie uns: Bad Windsheim, Dr.-M.-Luther-Haus
Tel. 0 98 41 / 28 59 FAX: 0 98 41 / 40 12 41
E-mail: info@suchtberatung-bw.de

Angehörigengruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim,
Rothenburger Str. 42, Frau Kimmel
Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr,
Gruppenraum der PSB, 14-tägig
Termine: 03.06., 17.06., 01.07.,
15.07., 29.07.2009

Wer kann kommen? Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten

Rauchfreiprogramm

Zeit und Ort?

Gruppe in Bad Windsheim
bzw. Neustadt a.d. Aisch
Frau Marks, Dipl. Psychologin
Termine: Beginn nach Absprache!

Dies ist ein Gruppenprogramm für alle, die langfristig rauchfrei leben wollen und die sich professionelle Unterstützung wünschen!

Vorbereitungen auf das Konfi-Camp 2009

Am Freitag, 8. Mai trafen sich im Gemeindehaus Berliner Straße in Bad Windsheim etwa 30 Jugendliche, die sich freiwillig bereit erklärt haben als MitarbeiterInnen beim Konfi-Camp 2009 vom 8.-12.9. in Wildflecken mitzuwirken. Nach einer Einführung von Pfr. Bauer und der Präsentation von Bildern aus dem Camp 2008 von Pfr. Hadlich stellte Pfrin Kaplick das Holkprojekt vor, von dem die religiösen Impulse beim Camp ausgehen.

Im Anschluss an den thematischen Teil ging es an die Einteilung der jungen MitarbeiterInnen zum Küchen- oder Sanitätsdienst, zur Mitwirkung am Holk-Projekt, beim Morgenradio, den Workshops am Nachmittag oder der Abendgestaltung. Lieder mit Pfr. Brändlein rundeten den Abend ab, der die Vorfreude auf das Camp weckte.

Wer hat noch Lust als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter beim Konfi-Camp mitzumachen? Dann meldet Euch in Eurem Pfarramt! Das Alter sollte mindestens 15 Jahre betragen.

Am Samstag, 11. Juli findet wiederum im Gemeindehaus Berliner Str. in Bad Windsheim ein weiteres Vorbereitungstreffen statt und zwar von 9.30 - 16 Uhr.

Sommerncamp

für Kinder von 8-13 Jahren

Camp 1
11.08. - 16.08.09

Camp 2
18.08. - 23.08.09



Ob Regen oder Sonnenschein, wir bieten Euch wie immer 6 Tage lang das volle Programm an: Spiel und Fun, Baden am eigenen Badesee, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Lagergottesdienst, ect.
Natürlich begleitet uns auch in diesem Jahr wieder eine biblische Geschichte durch unsere Zeltlagerwoche.

In diesem Jahr steuern wir den Jugendzeltplatz in Haslach an. Dieser befindet sich in unmittelbarer Nähe eines Badesees, hat eine Hütte mit Lagerraum und eigenem Sanitärbereich. Weitere Gruppen oder Camper sind dort nicht zugelassen, d.h. wir haben den Platz für uns alleine.

Preis: **65.- Euro** (Geschwisterermäßigung 15.- Euro)

Incl. Hinfahrt im Bus, das fertig aufgestellte Camp, Verpflegung, Programm. Die Eltern sind am Ende des Camps wieder zum Lagergottesdienst eingeladen und können so die Rückfahrt selbst organisieren.

Anmeldeschluss: 16. Juli 2009 bei jeweils 25 Plätzen / Bitte beachten die Altersbeschränkung !!



Anmeldeformular

Ich melde meine Tochter/meinen Sohn verbindlich für folgende Freizeit an:

- Sommerncamp 1** für 8-13jährige Kinder vom 11.08. - 16.08.09 (**65.- Euro**)
- Sommerncamp 2** für 8-13jährige Kinder vom 18.08. - 23.08.09 (**65.- Euro**)

Mit der Anmeldung erkenne ich die allgemeinen Teilnahmebedingungen der ev. Jugend an.

Näheres siehe: <http://ej.flobweb.net/?q=node/16>
Anmeldung bitte schicken an: Ev. - Luth. Dekanat
Dr. M. Luther-Pl. 3 91438 Bad Windsheim

Vorname, Name

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

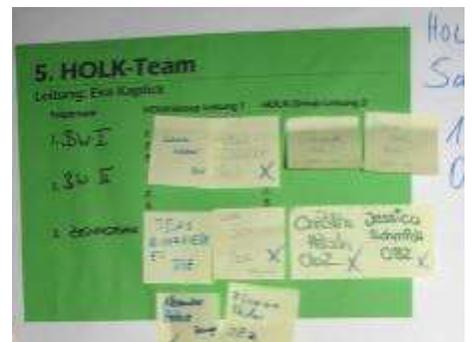
Telefon (email)

Geburtsdatum / Alter

Sonstiges

Teilnehmer kann und darf schwimmen
 Ja Nein

Datum, Unterschrift (u.18 J.: Eltern)



Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei Privatpersonen werden wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.) In diesem Jahr sind inzwischen 409 Euro an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung aus den verschiedenen Pfarreien auf unser Konto eingegangen. Außerdem haben den Gemeindebrief unterstützt: Albig, Dinkelsbühl, Fa. Bauerreis –Schreibwaren, Burgbernheim Herzlichen Dank **für alle Spenden!**

Bei Firmen werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstraße 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179

Praxis für Physiotherapie Gerda Schumann, an der Frankenhöhe 15, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/976146

Bauunternehmen Fa. Zapf & Co., Würzburger Str. 58, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/497

Raumausstattung Thürauf, Westheimer Str. 17, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/449

Metzgerei Georg Klausecker, Ansbacher Str. 7, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/402

Schreinerei und Bestattungen Helmut Weber, Würzburger Str. 35, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/1370

Winzerhof Hofmann GmbH, Herrengasse 9, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/203

Elektro-Krämer, Kirchenbuck 20, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/212

Holz- und Kunststoffbau GmbH Gesell, Buchheim Str. 3, 91465 Ergersheim, Tel. 09847/241

Zimmerei Kerschbaum GmbH, Triebweg 3, 91593 Buchheim, Tel. 09847/97970

Landmaschinen Göß, Würzburger Str. 2, 91613 Marktbergel, Tel. 09843/506

Himmler-Haustechnik GmbH, Rossmühlgasse 12, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1360

Friseursalon Kammäleon Ulm-Reißler, Marktplatz 5, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1794

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

30./31. Mai:	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)	04./05. Juli:	Brändlein, Burgbernheim
06./07. Juni:	Brändlein, Burgbernheim	11./12. Juli:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
13./14. Juni:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)	18./19. Juli:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
20./21. Juni:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)	25./26. Juli:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)
27./28. Juni:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)	01./02. August:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)
		08./09. August:	Brändlein, Burgbernheim

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr Pfarramt, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.

Impressum

Ausgabe 9 Juni/Juli 2009

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim
Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich **für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter**

Schriftleitung Pfarrer Gerhard Scheller,
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergel@t-online.de

Auflage **Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.**

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Spiel für den Urlaub



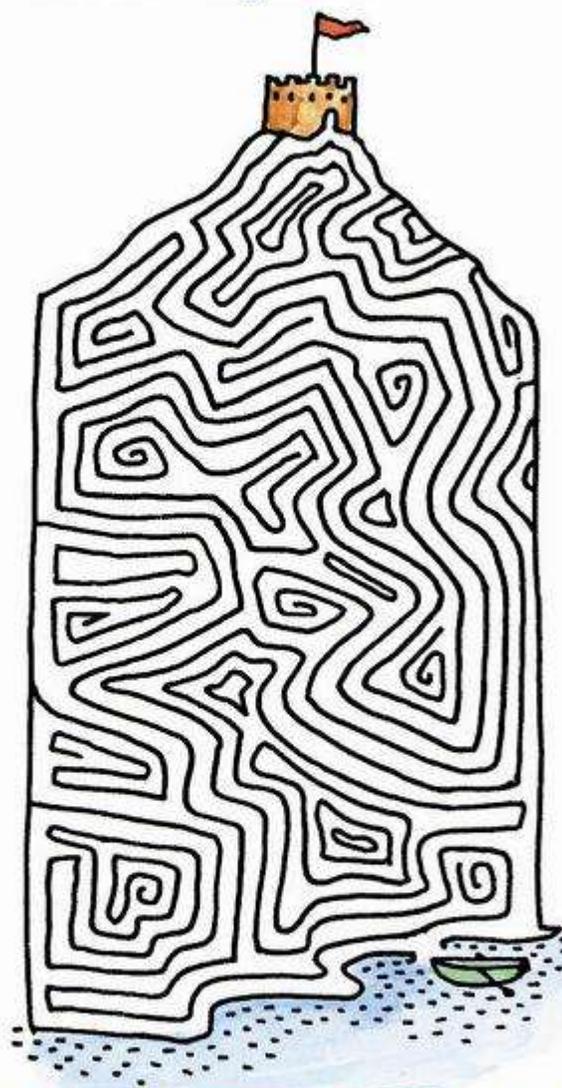
Beim Autofahren: Sieh dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel „Haube“ für HB, „Milch“ für MI. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also: „Heute hüpfte Benni einbeinig“ für HH-BE oder „Meine Zebras heulen“ bei M-ZH.

Rätsel: Wie viele Menschen ließen sich an Pfingsten taufen?



Lösung: 3000 Menschen

Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Anna erzählt ihrer Freundin: „Unserer Katze hat bei der Vogelausstellung den ersten Preis geholt!“ – „Wie denn das?“ – „Die Käfigtür war offen!“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de